

Ausschreibung Stafettenritt 2011 – Brunnadern-St. Radegund

hier deutsche Strecke Friedrichshafen-Laufen

Veranstalter: IPZV e.V.

Ausrichter: Ressort Breitensport mit den Landesverbänden: Baden Württemberg / Anke Spiegler und Bayern / Franz Meier

IPZV – Bundesgeschäftsstelle: Bärbel Eckert

Information:

www.ipzv.de / Geschäftsstelle / Bärbel Eckert

Tel. 05063/2715-57

Fax. 05063/ 271567

Email: b.eckert@ipzv.de

Landesverband Baden Württemberg: Anke Spiegler

Tel. 07361/ 61489 Handy: 0175 / 92 52 52 6

Email: anke.spiegler@spiegler-automobile.de

Landesverband Bayern: Franz Meier

Tel. 09621/ 71611 Handy: 0179/ 411 72 80

Email: meier.vilstal@web.de

Programm:

Zur Weltmeisterschaft der Islandpferde in St. Radegund in Österreich startet der WM- Stafettenritt 2011 in Brunnadern in der Schweiz, dem Standort der WM in der Schweiz 2009.

Bis zum 15. Juli 2011 werden unsere Schweizer Freunde die Stafette nach Romanshorn am Bodensee bringen. Von dort aus werden sie mit der Fähre nach Friedrichshafen übersetzen.

Hier findet die Übergabe der Stafette an Deutschland mit einer kleinen Feier im Hafengebiet statt. Hierzu ist neben örtlichen Politikern auch der Botschafter der Republik Island in Deutschland Herr Gunnar Snorri Gunnarsson geladen

Am 15. Juli 2011 mittags beginnt der IPZV – Stafettenritt. Dann können jeweils bis zu 30 Reiter pro Tag die Stafette in geführten und organisierten Etappen bis nach Laufen an die Österreichische Grenze. Die Übergabe der Stafette an Österreich soll am 30.07.2011 erfolgen. Die Reitstrecke wird in 14 Etappen und 2 Ruhetagen ca 410 km betragen.

Der gemeinsame Einritt an der WM soll an der Eröffnungsfeier stattfinden. Er ist aber nicht Bestandteil der deutschen Streckenorganisation.

Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsplakette und für die Pferde eine Schleife.

Nennungen:

Per Post bis zum 31.03.2011 auf dem IPZV – Nennungsformular direkt an die Bundesgeschäftsstelle.

Adresse: IPZV e.V. z.Hd. Bärbel Eckert, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth.

Nennformulare unter www.ipzv.de oder beiliegend.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Reiter / Tag begrenzt werden muss, werden die Nennungen nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Für überzählige Teilnehmer wird eine Warteliste eingerichtet und die Teilnehmer entsprechend benachrichtigt.

Mit dem Nennformular muss eine Einzugsermächtigung für das Nenngeld erteilt werden. Das Nenngeld wird nur eingezogen, wenn eine Teilnahme möglich ist. Für Reiter auf der Warteliste wird das Nenngeld erst bei möglicher Teilnahme eingezogen.

Ohne gültige Einzugsermächtigung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Eine Rückzahlung des Nenngeldes bei Nichtteilnahme erfolgt nur, wenn die Gründe für die Nichtteilnahme im Verantwortungsbereich der Veranstalter liegen.
Falls noch Plätze frei sind, können unangemeldete Tagesreiter das Nenngeld beim Troßführer entrichten.

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt pro Tagesetappe 20,00 Euro, an Ruhetagen wird kein Nenngeld erhoben.
Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten.

1. Organisation und Rittführung
2. Troßbegleitung inkl. Kleinem Gepäck / geringes Paddockmaterial für unterwegs.
3. Täglicher Rücktransport der Reiter zum morgendlichen Ausgangspunkt, damit jeder Reiter sein Gespann an das Ende der Tagesetappe bringen kann.
4. eine einfache Verpflegung (Vesper / Brotzeit) und alkoholfreie Getränke während der Reitzeit.

Unterbringung der Pferde:

1. Die Pferde sind in Paddocks auf Wiesen und Weiden untergebracht.
2. Jeder Reiter muss sein persönliches gekennzeichnetes Paddockmaterial mitbringen und ist für den Aufbau und das Sauberhalten der Paddocks selbst verantwortlich.
3. Für Kraft- und Mineralfutter der Pferde muss selbst gesorgt werden.
4. Achtung: es sind keine Boxen vorgesehen.
5. Für Ekzempferde ist selbst zu sorgen. (Decke etc)

Unterbringung der Reiter und Abrechnung:

1. Es ist bei allen Stationen möglich mit dem Wohnmobil / Auto / Hänger / Gemeinschaftsquartier zu übernachten.
2. Reiter, die ein Zimmer benötigen, müssen dieses selbst buchen und bezahlen. Eine Liste mit entsprechenden Gasthöfen und Pensionen kann bei der Geschäftsstelle, bzw. Anke Spiegler oder Franz Meier angefordert werden.
Bitte beachten: Die Strecke führt durch Feriengebiete, in denen das Buchen eines Zimmers rechtzeitig erfolgen sollte.
3. Um das morgentliche Abrechnungsdurcheinander zu vermeiden, erfolgt die Abrechnung des Quartiers immer über den Trossführer.

Auf folgende Kosten sollten sich die Mitreiter einstellen:

- Paddockkosten: ca. 5-8,- €
- Übernachtung Gqu: ca. 8-10,- €
- Frühstück: ca. 5,- €
- Gemeinsames Abendessen: ca. 5-10,- €

Die genannten Beträge sind Erfahrungswerte aus vergangenen Ritten, sie können von Station von Station etwas abweichen. Sie sollen nur ein Anhalt für die persönliche Finanzplanung der Reiter sein.

Zur Beachtung:

Bei einigen Stationen (z.B. Heuhotel Truchtlaching) wird auch für das Übernachten im Wohnmobil, Auto oder Hänger ein Betrag erhoben.

Die Abrechnung des Trossführers mit den einzelnen Reitern erfolgt bei passender Gelegenheit (z.B. am Ruhetag) spätestens jedoch bei Beendigung des Rittes.

Anreise:

Selbstständige und eigenverantwortliche Anreise durch die Teilnehmer. Eine Anreise am Vorabend der gewünschten Etappe ist bei der Anmeldung anzugeben. Ebenso eine Abreise am darauffolgenden Tag der gewünschten Etappe.

Eine Anreise am Tag zuvor ist ab 17.00 Uhr möglich.

Teilnahme / Voraussetzungen:

1. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen die Teilnehmer Mitglied des IPZV oder einer anderen reiterlichen Vereinigung oder eines Reitvereines sein.
2. Mindestalter ist 18 Jahre, Kinder und Jugendliche dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder eines Erwachsenen, mit schriftlicher Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten teilnehmen.
3. Für die Reiter besteht Helmpflicht.
4. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
5. Die Reiter / Besitzer bleiben Tierhüter gem. §834 BGB
6. Die teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein.
7. Die teilnehmenden Pferde müssen mindestens 7 Jahre alt und gut konditioniert sein.
8. Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und dürfen nicht aus einem kranken Bestand kommen. Die Pferde müssen gemäß IPZV Bestimmung gegen Influenza geimpft sein. Die Tetanusimpfung ist obligatorisch. Die Impfung gegen Herpes wird von der FN empfohlen.
9. Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
10. Die Pferde müssen beschlagen sein.
11. Die Pferde müssen die Unterbringung in Strompaddock gewöhnt sein.
12. Ein Mitführen von Hunden während des Rittes ist nicht möglich
13. Die Rittführer sind weisungsberechtigt ! Das heißt, sie können jederzeit Reiter und /oder Pferde vom Ritt ausschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen.
Berechtigte Gründe sind zb. Offensichtliche Überforderung von Pferd oder Reiter, Krankheit von Pferd oder Reiter, nicht Beachten oder Zuwiderhandlungen der Anweisungen des Rittführers.
14. Hengste dürfen teilnehmen, sofern sie gehorsam sind, von ihren Reitern beherrscht werden und sicher untergebracht werden können.
15. Die Ausrüstung des Pferdes muss zweckmäßig und zum Wanderreiten geeignet sein.

Ausländische Mitreiter:

Ausländische Mitreiter müssen nach Bestätigung der Anmeldung durch die Geschäftsstelle das Nenngeld auf folgendes Konto überweisen:

IPZV e.V. IBAN: DE88 2595 0130 0050 7570 73

BIC:

NOLADE21HIK

Nach Eingang des Geldes wird die Teilnahme von der Geschäftsstelle bestätigt

Bestimmungen Grenzübertritt:

Jeder Mitreiter ist selbstverantwortlich für die eventuellen Bestimmungen des Grenzübertrittes zwischen der Schweiz und Deutschland bzw. Deutschland und Österreich.

Obwohl keine Grenzkontrollen mehr stattfinden, hat jede Person beim Grenzübertritt den Personalausweis und für jedes Pferd den Equidenpass mitzuführen.

Nach Auskunft von Dr. Vogt vom Veterinäramt beim LRA Berchtesgadener Land benötigt jedes Pferd für den Grenzübertritt nach Österreich ein möglichst aktuelles EU – Gesundheitszeugnis für Gemeinschaftliches Verbringen in ein anderes EU – Land. Dieses Zeugnis wird vom Veterinäramt des Heimatlandkreises des Pferdes ausgestellt und besagt unter anderem auch, daß das Tier aus einer seuchenfreien Gegend kommt. Dieses Zeugnis kostet je nach Anfahrtskosten des Amttierarztes zwischen 30,- und 40,- €. Das Ressort Breitensport organisiert für alle Reiter, die länger als 10 Tage unterwegs sind, eine zusätzliche Kontrolle an der österreichischen Grenze. Für die korrekten Impzeiten und Nachweise ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Weiterreiten in Österreich

Unsere österreichischen Freunde vom OEIV planen keine Teilnehmerbegrenzung, es braucht also niemand Angst haben, nach der Grenze nicht weiterreiten zu können. Sollten zu viele Reiter teilnehmen wollen, werden zeitlich versetzt mehrere Rittgruppen gebildet.

Das Nenngeld für Österreich soll wie in Deutschland ebenfalls 20,- € / Tag betragen, die Anmeldung kann mit Anmeldeformular an die deutsche Geschäftsstelle erfolgen, diese leitet dann die Anmeldungen und das anteilige Nenngeld an den OEIV weiter.

Für den Stafettenritt in Österreich gelten die Bedingungen der Ausschreibung des OEIV.

Anmeldeformular zum WM – Stafettenritt 2011 von Brunnardern nach St.Radegung

Ich reite mit. Die Bedingungen für die Teilnahme (im „das Islandpferd NR.: 6 / 2010 Internet: www.ipzv.de) habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Mir ist klar, dass sich die Einzelheiten noch ändern können, und dass mich solche Änderungen nicht zum Rücktritt von der Anmeldung berechtigen.

Name:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:

Verein:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Pferd, Name:

Geschlecht:

Alter:

Ich reite folgende Etappen mit (bitte ankreuzen) und benötige an folgenden Tagen ein Gemeinschaftsquartier (Gqu) oder Wohnmobilstellplatz (WO)

Bei Anreise am Vortrag bitte an der Voretappe bei Unterkunft ankreuzen. Bei Abreise am nächsten Tag ebenfalls Unterkunft ankreuzen.

Datum	Reitstrecke	Mitreiten	Gemeinschaftq.	Wohnmobil/ Auto/ Anhänger
15.07.2011	Friedrichshafen - Meckenbeuren			
16.07.2011	Meckenbeuren - Bergatreute / Alttann			
17.07.2011	Bergatreute / Alttann - Aitrach / Pfänders			
18.07.2011	Aichtrach / Pfänders - Markt Rettenbach			
19.07.2011	Markt Rettenbach - Gennachhausen			
20.07.2011	Gennachhausen - Peiting			
21.07.2011	RUHETAG in Peiting			
22.07.2011	Peiting - Polling			
23.07.2011	Polling - Ramsau			
24.07.2011	Ramsau - Waakirchen / Krottenthal			
25.07.2011	Waakirchen / Krottenthal - Mietraching			
26.07.2011	RUHETAG IN MIETRACHING			
27.07.2011	Mietraching - Griesstätt			
28.07.2011	Griesstätt - Truchtlaching			
29.07.2011	Truchtlaching - Friedolfing / Klebham			
30.07.2011	Friedolfing – Laufen/1/2 Tag Österreich			
30.07.2011	ÜBERGABE ÖSTERREICH			
31.07.2011	Reittag in Österreich			
01.08.2011	Reittag in Österreich			
01.08.2011	Ankunft in St. Radegund			

Wenn Leute gemeinsam ein Wohnmobil nutzen, bitte nur einmal ankreuzen und Anmeldungen zusammenheften. Entsprechend der Angaben habe ich zu zahlen:

20,- Euro x Reittage = Euro

Haftungserklärung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich an, dass die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr geschehen.

Ausrichter, Rittführer schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig aus. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Es wird versichert, dass das Pferd ausreichend haftpflichtversichert ist. Der Reiter / Besitzer verpflichtet sich, Veranstalter, Ausrichter, Rittführer von Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf Schäden beruhen, die durch das Pferd oder den Reiter / Besitzer verursacht wurden. Es wird versichert, dass das Pferd gesund ist, aus einem gesunden Bestand kommt und einen wirksamen Impfschutz gegen Husten/Influenza besitzt. Ich bin einverstanden, dass meine Angaben aus organisatorischen Gründen evtl. per EDV gespeichert werden.

Ort, Datum, Unterschrift:

Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten unterschreiben !

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich / wir den IPZV e.V. widerruflich, das Nenngeld für den oben genannten Stafettenritt zu Lasten meines / unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Bankverbindung:

Bank:
(Name des kontoführenden Kreditinstituts)
BLZ:
Kontonummer:
Kontoinhaber:
(falls abweichend)

Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen sollte, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift

(genaue Anschrift)	